



TTVR e.V. Region Koblenz/ Neuwied, Marcel Mareien, Lindenstraße 31, 56566 Neuwied

**Tischtennisverband Rheinland e.V.**

Region Koblenz/ Neuwied

**Marcel Mareien**

**Vorsitzender**

Lindenstraße 31, 56566 Neuwied

Email: marcel.mareien@ttvr.info

1

Neuwied im Mai 2016

## Bericht des Regionsvorsitzenden zum Regionstag

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

vorab gratuliere ich allen Meistern, Pokalsiegern, Aufsteigern und Einzeltitelträgern zu Ihren sportlichen Erfolgen und wünsche allen eine ebenso erfolgreiche Saison 2016/2016 vor Allem aber weiterhin viel Freude an unserem schönen Sport.

Für die Zeit nach meiner Wahl zum Vorsitzenden im November 2015 kann ich eine durchaus positive Bilanz ziehen. Vor meiner Wahl sagte ich zu, dass wir die Wogen zur Verbandsspitze glätten wollen und die stetigen Querelen einstellen werden. Dies ist uns meines Erachtens gut gelungen, der Umgang untereinander ist akzeptabel, die Voraussetzungen für eine gedeihliche Zusammenarbeit sind gegeben.

Selbstverständlich arbeiten wir gerne konstruktiv in den übergeordneten Ausschüssen mit, selbstverständlich üben wir auch Kritik und geben Anregungen. Ich habe jedoch das Gefühl, das ab und an meine konstruktiven Anregungen nicht als solche aufgefasst werden, ich gehe davon aus, dass wir aber auch diesen letzten Stein aus dem Weg rollen werden.

Als Regionsvorsitzender bin ich Mitglied im zweithöchsten Gremium (nach dem Verbandstag) des Verbandes, dem Hauptausschuss (HA). Hier sind die acht Regionsvorsitzenden sowie das komplette Präsidium vertreten. Der HA ist u.a. zuständig für das Erlassen und Ändern von Ordnungen, Verabschieden des Haushalts sowie der Haushaltsplanung, Bestellung von Referenten/ Beauftragten etc.. Anfänglich fühlte ich mich im HA nicht unbedingt herzlich aufgenommen, mittlerweile konnte ich aber den ein- oder anderen Kontakt zum Informationsabgleich ausbauen. Ich habe sehr großes Interesse daran, einen guten Informationsfluss innerhalb der Regionsvorsitzenden aufzubauen um von Aktionen gegenseitig zu profitieren.



Auf der diesjährigen HA-Sitzung im März wurde der Haushalt 2015 verabschiedet, gleichfalls die Planung 2016. Der Haushalt 2015 hat leider mit einem Negativergebnis im 4stelligen Bereich abgeschlossen, für die Planung 2016 wurde leider auch ein negatives Ergebnis eingeplant. Noch können diese Ergebnisse durch die ansehnliche Rücklage des Verbandes ausgeglichen werden, es ist jedoch vermutlich nur eine Frage der Zeit bis auch diese bei gleichbleibender Kostenstruktur aufgebraucht ist. Die Ursachen für diese finanziell ernüchternde Situation sind schnell ausgemacht: steigende Kosten und sinkende Einnahmen. Auf der Ausgabenseite gilt es an verschiedenen Stellen zu schrauben, hier beschäftigen sich bereits der Finanzausschuss und das Präsidium mit. Auf der Einnahmenseite sind letztendlich wir alle gefragt. Um weitere Belastungen der Vereine zu vermeiden bleibt es hier mehr oder weniger nur die Mitgliederzahlen zu erhöhen, dem aktuellen Trend des Mitgliederschwunds entgegen. Ich halte es für ausgesprochen wichtig, dass wir gemeinsam Konzepte erarbeiten um dem weiteren Rückgang der Mitgliederzahlen entgegen zu wirken. Daher bitte ich alle Vereine eindringlich um Mitarbeit und hoffe, dass ich zumindest eine Rückmeldung erhalte, wenn ich zukünftig Anfragen versende, das ist meines Erachtens das Minimum.

Im Hinblick auf die Situation in den Vereinen bei nicht nur rückläufigen Mitgliederzahlen sondern auch bei der „Veraltung der Funktionäre“ sehe ich dunkle Wolken auf uns heranziehen. Wenn auch hier kein Einhalt geboten wird stelle ich die Behauptung auf, dass in den nächsten 5 Jahren gut 10% der Vereine aus unserer Regionskarte verschwinden werden. Verbandsseitig wird im Bereich der Ehrenamtsförderung auch einiges getan, aber vor Allem liegt es auch hier an den Vereinsfunktionären sich rechtzeitig Nachwuchs „heranzuziehen“ denn sonst kann es schnell passieren, dass „der Ofen aus“ ist. Ich würde es sehr begrüßen wenn sich am Regionstag ein engagierter Mitstreiter in der Ehrenamtsförderung auf Regionsebene finden wird.

Bitte lasst uns von den Gedanken „wir wollen doch nur spielen“ und „der Spielbetrieb läuft doch“ wegkommen. Der Meisterschafts- und Pokalspielbetrieb sowie der komplette Einzelspielbetrieb auf Regionsebene wurde selbstverständlich durch meine Vorstandskollegen hervorragend abgewickelt, dafür auch vielen Dank, aber für mein Dafürhalten „läuft er nicht“, sondern er wird (zwar sehr gut) aber „nur“ verwaltet. Unter „laufen“ verstehe ich u.a. einen stetigen Zuwachs von Mitgliedern, Mannschaften und Einzelturnierteilnehmern, dies ist aber vor Allem Aufgabe der Vereine, bitte kommt hier schnell aus den Puschen!! Um ein Wegsterben der Vereine zu verhindern müssen wir die Breite fokussieren, ohne aber die Spitze aus den Augen zu verlieren.

Natürlich habe ich auch Positives zu berichten:

- Regionalkadertraining mit B-Trainer Jürgen Steinebach läuft erfolgreich. Abwechselnd wird hier dienstags in Oberbieber und Waldbreitbach trainiert, ein Tageslehrgang konnte auch bereits angeboten werden. Aktuell sind mir mit der Planung eines zweiten Regionalkaders beschäftigt. Hierfür ist es aber erforderlich finanzielle Mittel zu generieren.

- Die Herren des SV Windhagen konnten bei den diesjährigen „Deutschen Pokalmeisterschaften“ den dritten Platz einheimsen, die Herren der TTG Weißenthurm/ Kettig vertraten uns ebenfalls erfolgreich, wobei hier besonders zu erwähnen ist, dass man den Einsatz jugendlicher Spieler fokussierte. Den beiden Mannschaften nochmals herzlichen Glückwunsch.
- Die TTG Moseltal hat die Endrunde des Nachwuchscup in einem sehr ansprechenden sonntäglichen Turnier unter Leitung von Herbert Weber veranstaltet, alle Kinder hatten viel Spass, ich würde mich freuen wenn Herbert im nächsten Jahr den gleichen Einsatz zeigt.
- Die beiden am höchsten spielenden Herren-Mannschaften der Region Koblenz/ Neuwied, Feldkirchen und Mülheim-Urmitz/ Bhf. konnten beide die Spielklasse „Verbandsoberrliga“ halten.
- Die Damenmannschaft des TTC Mülheim-Urmitz/Bhf. belegte einen sicheren Tabellenplatz in der Regionalliga Südwest.
- Annika Feltens vom TTC Mülheim-Urmitz/Bhf. hat unsere Region erfolgreich bei den deutschen Meisterschaften vertreten.

Abschließend bedanke ich mich herzlich bei den Kollegen des Regionsvorstandes und allen Staffelleitern für ihren ehrenamtlichen Einsatz sowie die stets offene und ehrliche Kommunikation zum Wohle unserer Region und seiner Aktiven.

Ich freue mich auf eine gute Beteiligung aller Vereine auf dem Regionstag sowie einen konstruktiven und harmonischen Verlauf.

Mit sportlichen Grüßen

gez. Marcel Mareien